

Protokoll der GV des Sportverbandes der Walliser Schützenveteranen

vom 08.02.2014 in Brämis

1. Begrüssung:

Um 0930h. begrüsst der Kantonalpräsident Pierre-Geiger die Anwesenden. Spezielle Grüsse gehen an den Ehrenpräsidenten Rudolf Mathier (Josef Anderegg musste sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen) die Ehrenmitglieder, sowie an die Herren Fauchère von der Gemeinde Sion/Bramois, Pierre-André Fardel Kantonalpräsident des Walliser Schiesssportverbandes, Franz Müller als Vertreter des Zentralkomitees des Verbandes Schweizer Schützenveteranen, sowie Hans-Ruedi Stoll Sekretär des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen.

2. Totenehrung:

Leider haben uns in den Jahren 2012/2013 und Anfangs 2014 total 29 Schützenkameraden für immer verlassen. Die Liste ist im Jahresbericht enthalten. Eine Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen wurde abgehalten.

2a. Ansprache Vertreter der Gemeinde:

Der Präsident erteilt das Wort an den Vertreter der Gemeinde Sion/Bramois, Herrn Fauchère, da dieser die Versammlung anschliessend verlassen muss. Er überbringt uns die Grüsse des Gemeindepräsidenten Herr Marcel Maurer und stellt die Gemeinde vor. Mit einem Präsent und mit Applaus der Zuhörer verabschiedet sich Herr Fauchère von der Versammlung.

3. Präsenzliste und Wahl der Stimmzähler:

Auf der Präsenzliste haben sich 93 Ehrengäste und Schützen mit dem Vorstand eingetragen. 9 Personen haben sich entschuldigt. Als Stimmzähler wurden Studer Hans-Ruedi und Abgottspon Konrad ernannt.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten GV vom 5. Mai 2012 in Visp

Das Protokoll wurde auf unserer Webseite aufgeschaltet und einige Exemplare an der GV aufgelegt. Rudolf Mathier wünscht, dass das Protokoll wieder jedem Mitglied mit der Einladung zugestellt werde, da noch lange nicht alle einen Internet-Anschluss hätten. Das Wort zum Protokoll wurde nicht verlangt und von der **GV einstimmig** angenommen.

5. Genehmigung des Protokolls der „Fusion“

Auch dieses Protokoll wurde im Net aufgeschaltet und aufgelegt. Das Wort dazu wurde nicht verlangt und das Protokoll **einstimmig** angenommen.

6. Jahresbericht des Präsidenten:

Der Jahresbericht des Präsidenten (im Jahresbericht enthalten) wird ohne weitere Fragen oder Bemerkungen von der GV **einstimmig** angenommen.

Der Ehrenpräsident Rudolf Mathier bemängelt, dass die Protokolle nicht per Post zugestellt werden. Auch die Veteranen sind im Computer Zeitalter angelangt.

7. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes:

Da für 2012 keine GV stattfand wurden die Jahresrechnungen 2012 und 2013 vom Kassier Pierre-Alain Schers präsentiert. Sie sind im Jahresbericht enthalten und wurden via Beamer präsentiert. Das Wort wird nicht verlangt und die beiden Jahresrechnungen werden auf Antrag der beiden Revisoren Jean-Marc Darbellay (französisch) und Francis Pianzola (deutsch) **einstimmig** angenommen. Kassier und Revisoren wird der Dank für ihre gute und präzise Arbeit ausgesprochen.

8. Budget 2014 und Jahresbeitrag:

Das Budget 2014 wird via Beamer vorgestellt. Der Jahresbeitrag wird mit Fr. 30.- vorgeschlagen. Das Wort wird nicht gewünscht. Budget 2014 und Jahresbeitrag Fr. 30.- werden **einstimmig** angenommen.

9. Jahresschiessen und Eidgen. Schützenfest der Veteranen Frauenfeld

Antoine Dillier orientiert über das Eidg. Schützenfest der Veteranen in Frauenfeld.

Zur Zeit sind (nur) 31 Schützen angemeldet. Anmeldungen können noch bis Ende GV getätigt werden. Bei den Pistolenschützen haben wir leider nicht einmal genügend Anmeldungen um am Ständewettkampf teilzunehmen.

Das Komitee nimmt am 28. August gemeinsam am Schiessen teil und wird eine Delegation am offiziellen Tag in Frauenfeld haben.

Die Jahresschiessen finden am 16./17.5.2014 in Sion für 300m u. Pistole und am Pfingstmontag 9.6.2014 in Savièse für KK statt.

10. Anpassung Statuten Artikel 5/6 und 7

Nach Absprachen mit den beiden Zentralpräsidenten Bernard Lampert und Jacques Dessemontet sind die oben erwähnten Artikel zu korrigieren bzw. zu ergänzen.

Die Artikel werden von Walter Hasler auf Deutsch und Französisch vorgelesen und auf dem Beamer dargestellt. Nach einem Votum aus der Versammlung und einer Diskussion mit den beiden Vertretern der Schweiz. Verbände wurde im Artikel 5 das Wort „**Alle**“ auf Deutsch und **Tous**“ auf Französisch gestrichen. Die Korrekturen bzw. Ergänzungen werden von der GV **einstimmig** angenommen.

11. Wahl eines Komitemitgliedes und eines Rechnungsrevisors:

Das Komitee schlägt Francis Pianzola als neues Mitglied vor als Ersatz von René Nydegger, der aus dem Vorstand ausscheidet. Francis wird einstimmig gewählt und wird das Amt des Presseverantwortlichen übernehmen.

Als Rechnungsrevisoren stellen sich Hermann Schöpfer und Fredy Abgottspon zur Verfügung. Auch sie werden **einstimmig** gewählt.

11a Ansprache Pierre-André Fardel:

Der Präsident des Kantonalschützenverbandes überbringt die Grüsse des Verbandes und macht etwas „Werbung“ für das Eidgen. Schützenfest 2015 im Wallis. Er ermuntert die Veteranen an diesem Anlass teilzunehmen und sich am Event zu engagieren und wünscht den Veteranen eine gute Zukunft nach ihrer Fusion.

12. Ehrungen:

13 Veteranen für das Jahr 2013 und 11 für das Jahr 2014 die das 80. Altersjahr erreicht haben, wurden zu Ehrenveteranen ernannt. (Liste im Jahresbericht)
Das Ehrendiplom und die Anstecknadel wurden ihnen überreicht.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: (Austritt aus dem Komitee)
Furrer Marinus-Studer Hans-Ruedi-René Nydegger.

Ebenfalls Ehrenmitglieder : (Austritt Komitee KK)
Heldner Leander-Bregy Roman-Heiz Willy.

4 Schützen erhielten die erste Auszeichnung Feldmeisterschaft, 2 die zweite.
Für Prämienkarten KK wurden 4 Schützen ausgezeichnet.

Ein Dankeschön für ihre Tätigkeit als langjährige Fahnenräger erhielten:
René Nydegger Unterwallis und Franz Bayard Oberwallis

12a. Ansprache Stoll Hans-Ruedi Sekretär ASVTS

Hans-Ruedi überbringt die Grüsse des Zentralpräsidenten Jacques Dessemontet und dem Komitee des VSS. Er bedankt sich für die Einladung und begründet die Abwesenheit seines Präsidenten, der heute die Auszeichnung des Schützenkönigs der Veteranen des Waadtländer Kantonalverbandes entgegen nehmen kann. Wir gratulieren. Einige Anregungen für die Zukunft, mit den Sorgen verbunden, die wir alle in unseren Vereinen kennen, wie Mitgliederschwund usw. und einige Aktivitäten der Kleinkaliberveteranen sind weitere Worte von Hans-Ruedi. Mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit und das Engagement der Walliser Schützenveteranen und ihrem Komitee schliesst Hans-Ruedi Stoll seinen Vortrag.

12b Ansprache Müller Franz Zentralkomite VSSV

Franz Müller überbringt die Grüsse des Zentralpräsidenten, sowie des gesamten Vorstandes. Er verdankt die Einladung zu unserer GV und wünscht unserem Verband alles Gute.

Der Mitgliederbestand im VSSV nehme laufend ab und es sei schwer noch Leute für den Vorstand zu rekrutieren. Franz macht noch Werbung für das Eidg. Schützenfest der Veteranen in Frauenfeld und wünscht sich eine grosse Beteiligung. Er erwähnt auch die 100.

ordentliche GV vom 19. April 2014 in Montreux. Franz gratuliert den neuen Ehrenveteranen und wünscht dem Verband alles Gute. Das Motto :

Uns zur Freude – der Jugend zum Vorbild

13 Verschiedenes:

Zwei Eingaben von Alfred Abgottspon wurden behandelt zum ersten zur Preisabgabe für die Jahresschiessen, was im Komite für die Abgabe an der GV am 7.2.2015 besprochen wird.

Die Eingabe in Sachen Programm Einzelwettschiessen wird mit den verantwortlichen besprochen und weiterverfolgt.

Rudolf Mathier meldet, dass an einer Beerdigung weder Fahne noch Komitee anwesend waren und dies nicht zu akzeptieren sei. Nach längerem hin und her, wurde der Einwand entgegengenommen mit der Aussage die Angelegenheit – „Fahne“ an Beerdigungen zu besprechen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen wurde die Rangverkündigung und Preisverteilung vorgenommen.

14 Rangverkündigung / Preisverteilung:

Die Preisverteilung wird von Cyrille Darbellay für 300m und Paul Terretaz für 50m vorgenommen. Die Preise besorgte René Nydegger der diese den Gewinnern überreicht. Die ausführliche Rangliste wurde von Antoine Dillier erstellt und ist im „Net“ ersichtlich.

Um 11h.50 konnte der Präsident Pierre Geiger die GV schliessen und die Teilnehmer konnten nach dem Aperó das vorzüglich zubereitete Essen geniessen.

Sierre, den 10.02.2014

Der Sekretär:

Walter Hasler